Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Streiflichter

Im Januar dieses Jahres, zu Beginn der heftigen Grippewelle, hatten die Chefs der Oesterreichischen Aerztekammer das Sozialministerium um kostenlose Beistellung von Grippeimpfstoff zur Immunisierung der praktizierenden Aerzte ersucht. Ein halbes Jahr später, als sich kein Bazillus mehr rührte, kam ein abschlägiger Bescheid, mit der Begründung, das Finanzministerium gebe für diesen Zweck kein Geld. Vorsorglich wollen die Mediziner jetzt schon für den Grippewinter 1959 um Grippeserum ansuchen, damit der Bescheid – ob positiv oder negativ – rechtzeitig eintrifft.

*

Der österreichische Bundeskanzler Raab, der im vergangenen Jahr eine Reise nach Moskau und eine nach Washington absolvierte, wurde von dem dänischen Journalisten Bonde-Hendriksen gefragt, warum er nach Washington ganz allein, nach Moskau jedoch mit einer ganzen Equipe gefahren sei. Raab schmunzelte: «In Washington hab' ich mich nicht so gefürchtet wie in Moskau.» – Befragt, welchen Ton der Kreml-Gewaltige ihm gegenüber angeschlagen hätte, sagte der Bundeskanzler: «Der Chruschtschew hat immer zu mir gesagt: ‹Du kleiner Kapitalist›.»

*

Unter den Medizinstudenten der letzten Semester der Moskauer Universität ist eine Heiratsepidemie ausgebrochen. Der Grund: verheiratete Mediziner werden nicht in den Fernen Osten geschickt.

*

Bemerkenswertes sportliches Interesse zeigen die Angehörigen der sowjetischen Botschaft in Bonn. Ungefähr die Hälfte der Botschaftsmitglieder besitzt Angelscheine. Die bevorzugten Angelplätze liegen in Rheinland-Pfalz, wo der Hauptteil der in Deutschland lebenden amerikanischen Truppen stationiert ist.

*

Wie man sich in Bonn zuflüstert, glaubt sich Bundeskanzler Adenauer gegen die Gefahren einer Luftreise gefeit, weil noch kein Meister vom Himmel gefallen ist.

*

Die kommunistische ‹Nationale Front› in der DDR veröffentlichte eine ‹Fibel der guten Taten›. Als Beispiel einer guten Tat wird darin empfohlen, Mitbürger, die sich zur Flucht in die Bundesrepublik vorbereiten, anzuzeigen.

*

Zur bevorstehenden Gipfelkonferenz äußerte sich US-Senator Humphrey: «Es ist jedenfalls besser, daß ältere Männer miteinander sprechen, als daß junge Leute kämpfen und sterben.» TR

Unentbehrlich
für jedermann,
berühmt und geschätzt
in der ganzen Welt.
MAGGI Würze

OSRAM Glühlampen
sind hell und sparsam.
Sie geben für den verbrauchten Strom
ein Maximum an Licht
bei einem Maximum an Lebensdauer.
Wenn Sie das nächste Mal
eine Glühlampe kaufen,
sagen Sie, Sie möchten aber eine OSRAM.
Sie bekommen die richtige Lampe
für jeden Beleuchtungszweck.
OSRAM

Splitter

Ein toter Buchstabe kann oftmals sehr lebendig werden.

Wer immer alles haben will, hat gar nichts.

Wer nichts tut, ist manchmal am müdesten.

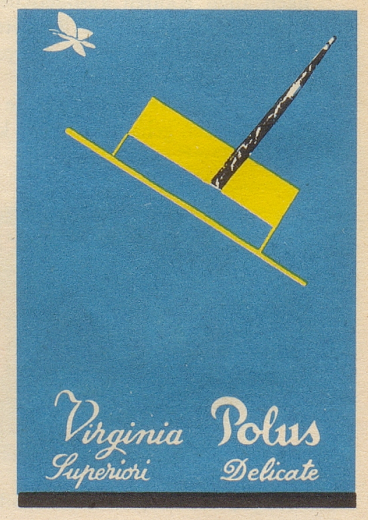
Was man am meisten tut? Als ob! –

Die gesuchtesten Anwälte sind die Aerzte; sie leiten den ‹Heilungsprozeß› ein. Robert Schaller

Den eigenen Gefallen tut man sich am liebsten.

Salbungsvoll ist nicht dasselbe wie würdevoll.

Je größer der Kredit, umso sicherer der Nachkredit.

Auch der Bettler wird vom Stehen müde.

Wer nichts überdenkt, macht sich nachher Gedanken.